Objekt:	Urnenvase
Museum:	Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de
Sammlung:	Originalausstattung Schloss Wörlitz, Wedgwood-Sammlung
Inventarnummer:	II-351

Beschreibung

Der eiförmige Vasenkörper ruht auf einem Glockenfuß mit Plinthe. Den Fuß umzieht ein Band aus versetzt übereinanderliegenden Akanthusblättern. Der Vasenkörper wird von einem plastischen Feston in Form von einem durch Schlaufen gezogenen Tuch umspielt. Der durch einen schmalen Wulst abgesetzte Hals verjüngt sich nach oben. Er wird auf der ganzen Länge von einem breiten Ring versetzt übereinanderliegender Akanthusblätter umgeben und endet in einem Kranz aus Ruten, die fascienartig kreuzweise gebunden sind. Auch die geschwungenen Henkel, die auf den Schultern aufsitzen, sind gleich einem gefaltetem Tuch gebildet. In der Mitte eines jeden Henkels sitzt auf einem schmalen Ring eine kleine Kugel. Der gewölbte Deckel trägt ebenfalls eine Kugel. Diese Form trägt im Shape Number One Book die Shape Nr. 40. Die Vase war in zehn verschiedenen Größen sowie in verschiedenen Keramikarten erhältlich.
Marke: WEDGWOOD & BENTLE
(KSDW)

Grunddaten

Material/Technik:	Black Basalt Ware, geformt und gebrannt
Maße:	H. 40,1 cm, Dm. 18,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1774-1775
	wer	Wedgwood & Co. Ltd.
	wo	Etruria (England)
[Geographischer Bezug]	wann	

wer	
wo	England

Literatur

- Harksen, Marie-Luise (1939): Die Kunstdenkmale des Landes Anhalt. Bd. II.2 (Wörlitz). Burg
- Meteyard, Elizabeth (1971): The Wedgwood Handbook. A manual for collectors. London
- Reilly, Robin (1989): Wedgwood. London
- Weiss, Thomas (Hrsg.) (1995): 1795-1995. Wedgwood. Englische Keramik in Wörlitz. Leipzig